



Ein Lichtermeer auf dem Marktplatz als Zeichen der Solidarität für Menschen in Not soll wieder erstrahlen.

Foto: Archiv

# Ein Zeichen der Solidarität

## Lichtermeer am Samstag auf dem Lingener Marktplatz

pm **LINGEN.** Traditionell werden auch in diesem Jahr wieder Hunderte von Kerzen zum Zeichen der Solidarität auf dem Marktplatz in Lingen brennen.

Am Samstag, 14. November, werden ab 16.30 Uhr Hunderte von Kerzen entzündet. Jede Kerze steht symbolisch für einen Menschen in einer schwierigen Lebenslage. Und damit es an diesem Abend noch etwas heller leuchtet, sind alle Kinder ein-

geladen, ihre bunten Laterne mitzubringen.

Auch in diesem Jahr folgen über 85 Städte und Gemeinden dem Aufruf von Caritas International und setzen ein Zeichen der Solidarität für Menschen am Rande der Gesellschaft. Zur Aktion in Lingen laden der SKM Lingen, der SkF Lingen, das Freiwilligen-Zentrum Lingen und der Caritasverband Emsland ein.

Mit den Spenden der Aktion werden in diesem Jahr be-

dürftige Menschen in Lingen und Straßenkinder, gefährdete junge Menschen sowie Frauen in El Alto/Bolivien unterstützt.

Überall, auch in Lingen, leben Menschen, die Solidarität brauchen. Not wahrnehmen, mehr auf ihren Nächsten achten und vom eigenen Wohlstand etwas abgeben, dafür stehen die Kerzen am 14. November auf dem Marktplatz in Lingen.

Wer die Aktion unterstüt-

zen möchte, kann dies ganz einfach am Tag der Veranstaltung tun. Zum Solidaritätspreis von drei Euro können am Vormittag vor der Alten Marktapotheke oder abends direkt vor Ort Kerzen erworben werden. Für jede Spende wird dann sinnbildlich ein Licht der Hoffnung und der Solidarität entzündet.



Ein Video zur Aktion auf dem Marktplatz sehen Sie auf [noz.de](http://noz.de)